



## Stadt – Land – Zukunft

### Konzepte und Förderstrategien Sachsen-Anhalts

REAL ESTATE Mitteldeutschland in Leipzig





# Übersicht



**Demografische Fakten und  
Prognosen**



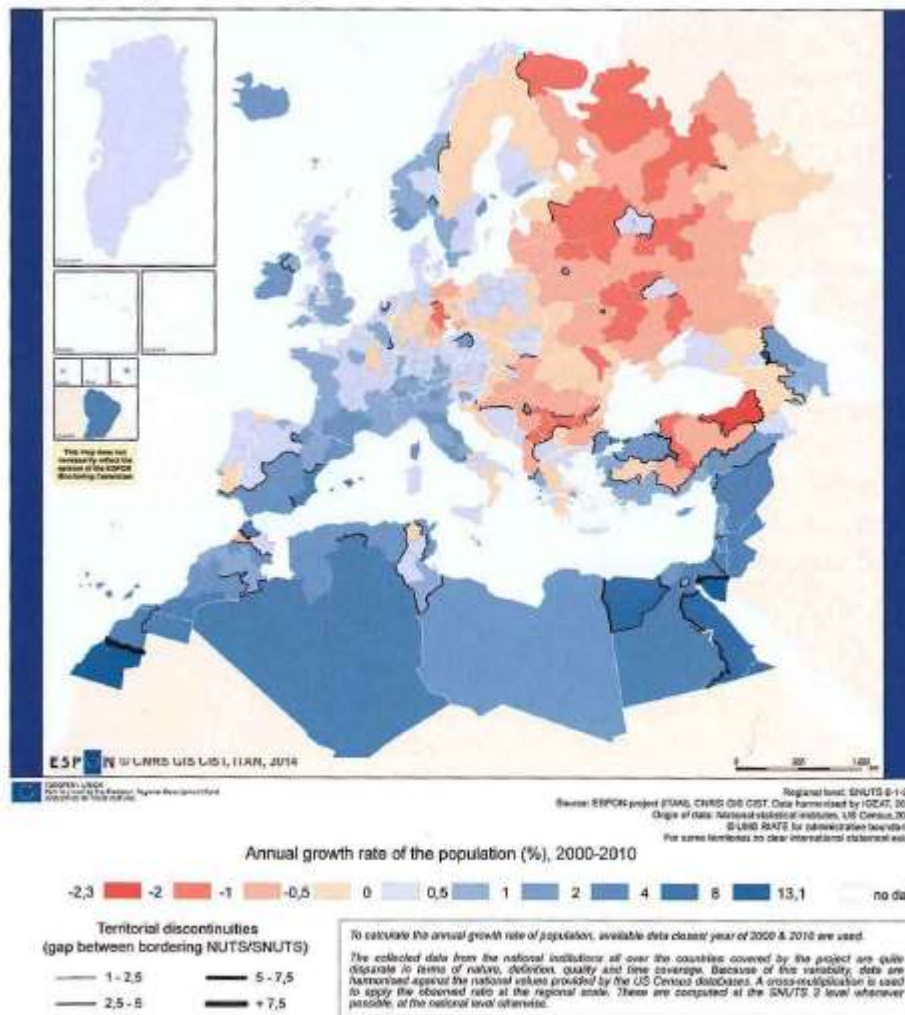
**Sachsen-Anhalt schrumpft -  
Weniger ist Zukunft?**



**Förderpolitik**



## Karte 2 Bevölkerungsentwicklung in der EU und deren Nachbarschaft

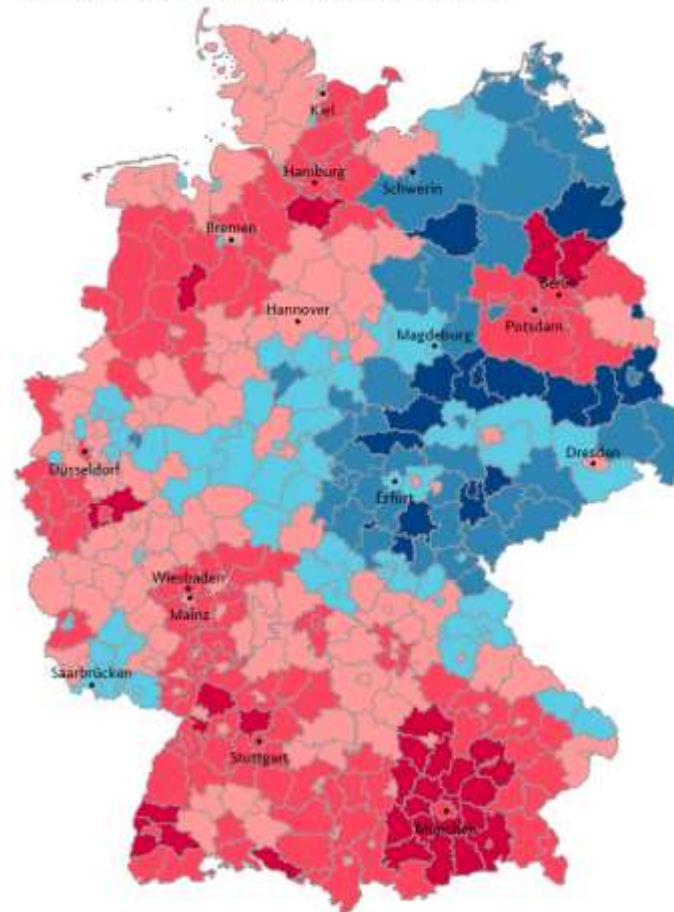


Quelle: ESPON ECR2 Projekt

## Bevölkerungswachstum nach Kreisen, 2012-2035



SACHSEN-ANHALT



Veränderung der Bevölkerungszahl in %



Datenquelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung;

Berechnungen: BiB

Geometrische Grundlage: © GeoBasis-DE / BKG (2014)

© BiB 2015 /

demografie-portal.de

# Altersaufbau der deutschen Bevölkerung



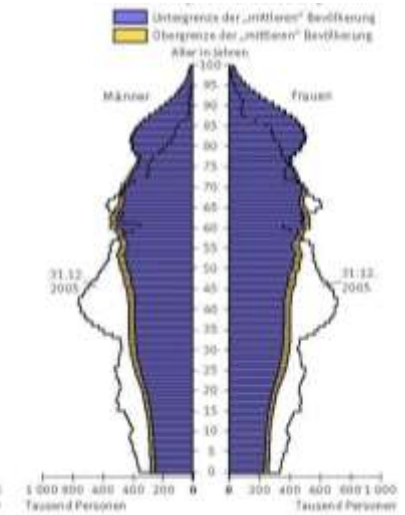
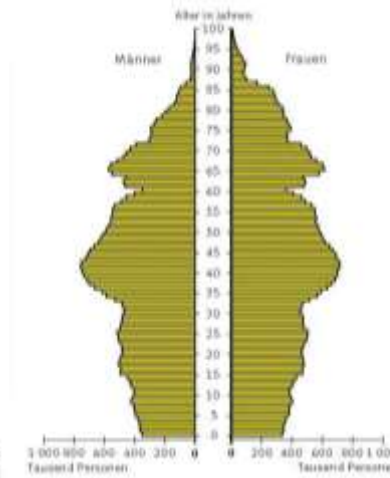
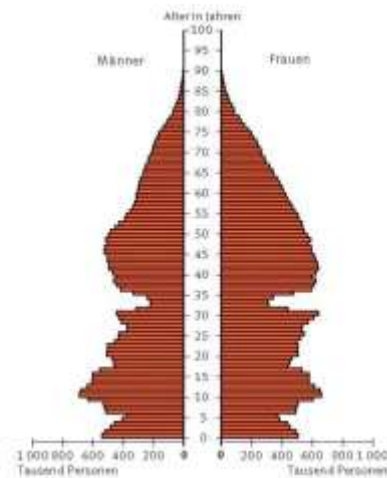
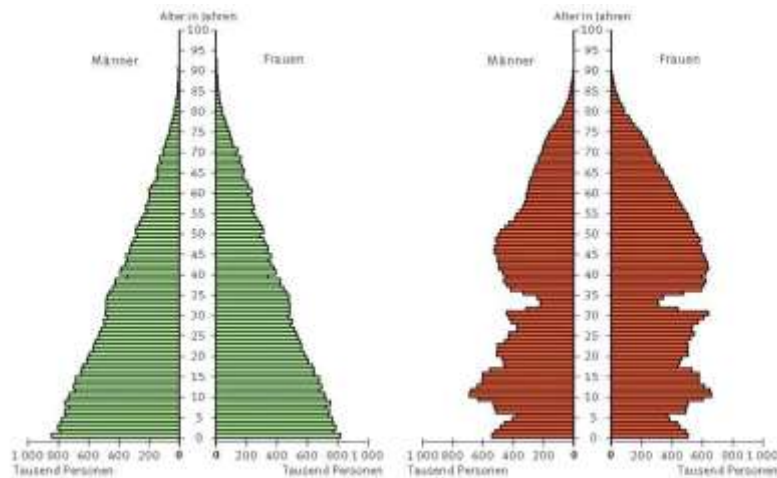
SACHSEN-ANHALT

31.12.1910

31.12.1950

31.12.2005

31.12.2050



# Bevölkerungsentwicklung Deutschland



SACHSEN-ANHALT

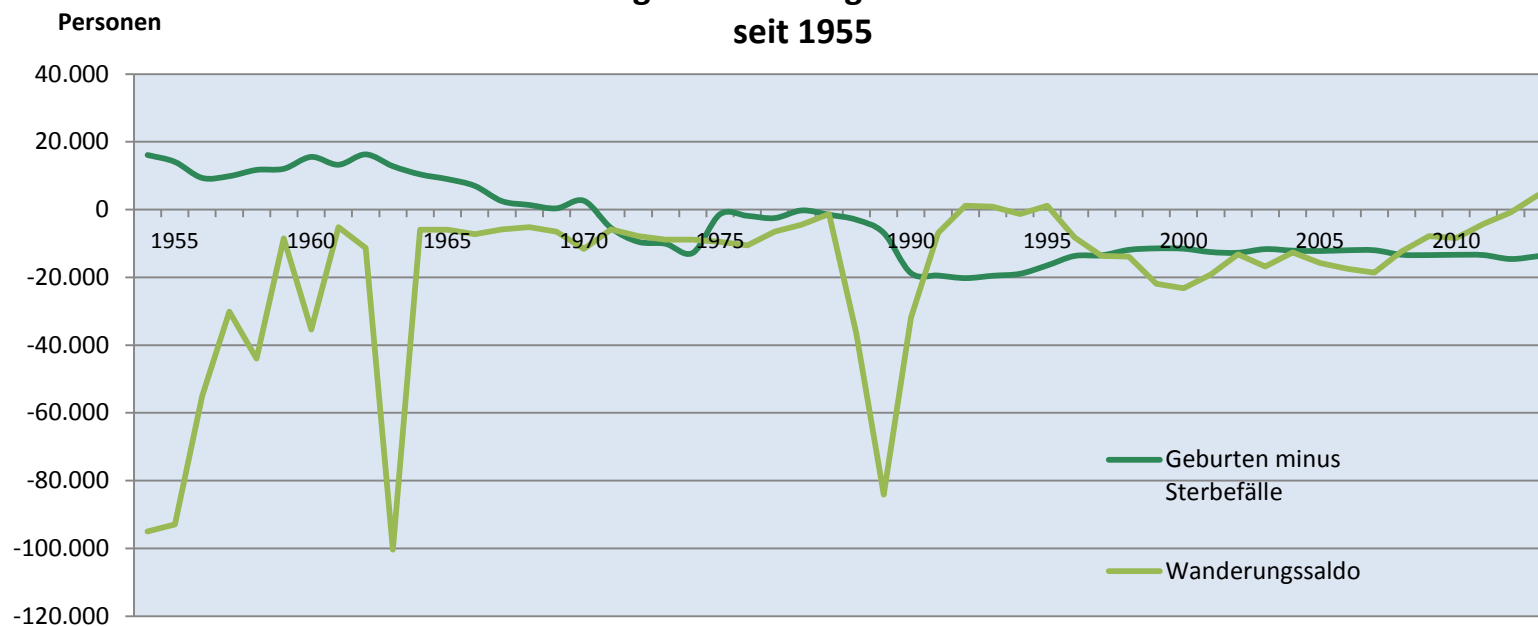
Bevölkerungsentwicklung							
Bundesland	31.12.1991	31.12.2000	31.12.2014	Veränderungen		Einwohner km <sup>2</sup>	Geburtenüber- schuss (+) Geburten- defizit (-)
				1991/2014			
	absolut				Prozent	absolut	
Baden-Württemberg	10.001.840	10.524.415	10.716.644	714.804	7,1	297	-5.031
Bayern	11.595.970	12.230.255	12.691.568	1.095.598	9,4	179	-10.194
Berlin	3.446.031	3.382.169	3.469.849	23.818	0,7	3.838	5.054
Brandenburg	2.542.723	2.601.962	2.457.872	-84.851	-3,3	83	-9.651
Bremen	683.684	660.225	661.888	-21.796	-3,2	1.568	-1.226
Hamburg	1.668.757	1.715.392	1.762.791	94.034	5,6	2.312	2.259
Hessen	5.837.330	6.068.129	6.093.888	256.558	4,4	286	-6.552
Mecklenburg-Vorpommern	1.891.657	1.775.703	1.599.138	-292.519	-15,5	69	-6.088
Niedersachsen	7.475.790	7.926.193	7.826.739	350.949	4,7	164	-21.165
Nordrhein-Westfalen	17.509.866	18.009.865	17.638.098	128.232	0,7	515	-37.811
Rheinland-Pfalz	3.821.235	4.034.557	4.011.582	190.347	5,0	201	-10.880
Saarland	1.076.879	1.068.703	989.035	-87.844	-8,2	386	-5.201
Sachsen	4.678.877	4.425.581	4.055.274	-623.603	-13,3	220	-15.224
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>2.823.324</b>	<b>2.615.375</b>	<b>2.235.548</b>	<b>-587.776</b>	<b>-20,8</b>	<b>110</b>	<b>-13.766</b>
Schleswig-Holstein	2.648.532	2.789.761	2.830.864	182.332	6,9	178	-8.883
Thüringen	2.572.069	2.431.255	2.156.759	-415.310	-16,1	134	-9.070
<b>Deutschland</b>	<b>80.274.564</b>	<b>82.259.540</b>	<b>81.197.537</b>	<b>922.973</b>	<b>1,1</b>	<b>226</b>	<b>-153.429</b>
Quelle. Statische Ämter des Bundes und der Länder							
Ergebnisse auf der Grundlage des Zensus 2011							



# **Sachsen-Anhalt schrumpft - Weniger ist Zukunft?**



## Bevölkerungsveränderung in Sachsen-Anhalt seit 1955

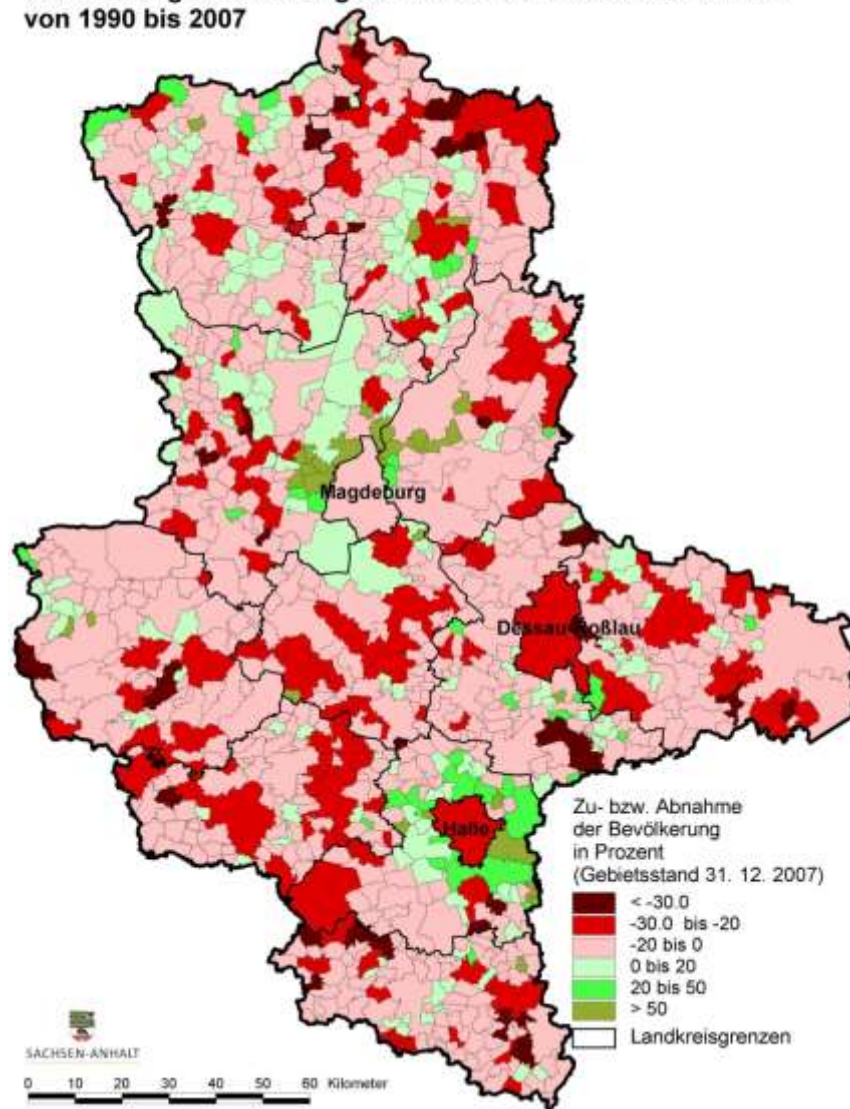




Karte 1  
Bevölkerungsentwicklung der Gemeinden in Sachsen-Anhalt  
von 1990 bis 2007



SACHSEN-ANHALT



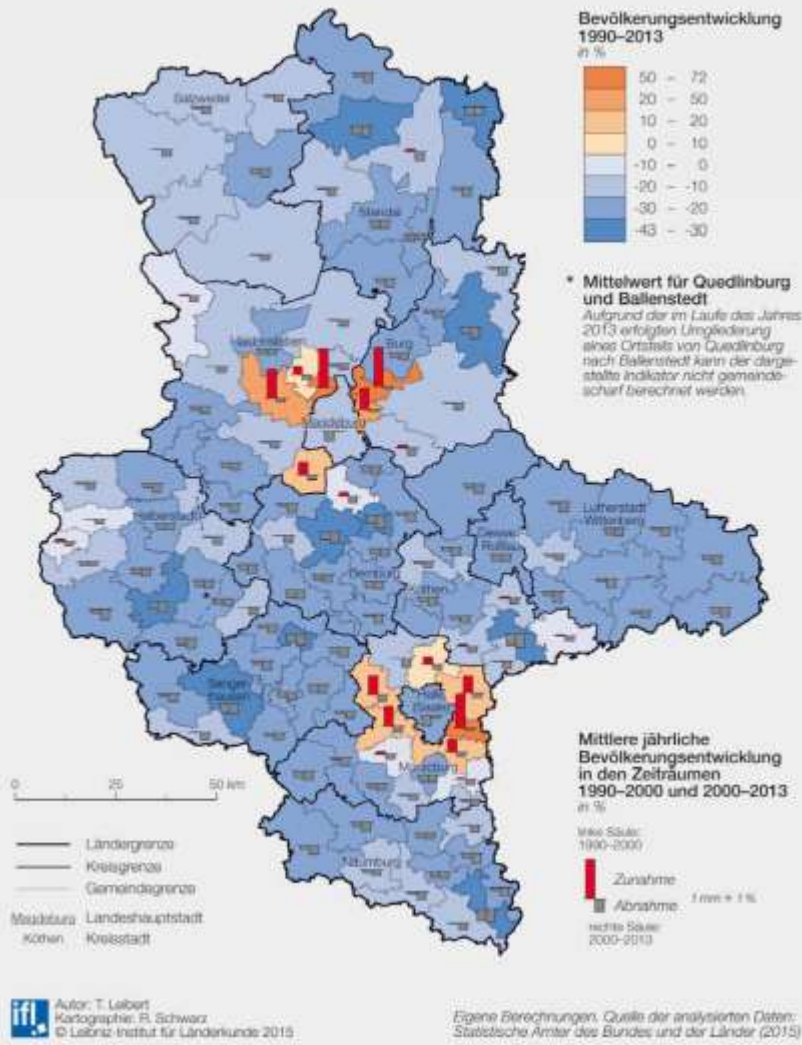
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt,  
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt

27.04.2016

Wilfried Köhler



### Sachsen-Anhalt Bevölkerungsentwicklung 1990–2013 nach Verbands- und Einheitsgemeinden





**Entwicklung der Bevölkerung nach Kreisen 2014/2030**  
**6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose**  
**- moderate Zuwanderung (V1) -**

Kreisfreie Stadt/Landkreis/Land	Bevölkerung			
	2014	2030	Veränderungen	
			2014/2030	
	Personen			Prozent
Dessau-Roßlau, Stadt	83.061	70.825	-12.236	-14,7
Halle (Saale), Stadt	232.470	238.551	6.081	2,6
Magdeburg, Stadt	232.306	241.056	8.750	3,8
Altmarkkreis Salzwedel	86.071	74.039	-12.032	-14,0
Anhalt-Bitterfeld	165.076	141.854	-23.222	-14,1
Börde	172.829	151.375	-21.454	-12,4
Burgenlandkreis	184.055	157.308	-26.747	-14,5
Harz	219.618	190.465	-29.153	-13,3
Jerichower Land	91.359	78.112	-13.247	-14,5
Mansfeld-Südharz	142.054	114.858	-27.196	-19,1
Saalekreis	186.510	163.762	-22.748	-12,2
Salzlandkreis	196.750	162.804	-33.946	-17,3
Stendal	114.668	97.605	-17.063	-14,9
Wittenberg	128.721	107.709	-21.012	-16,3
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>2.235.548</b>	<b>1.990.324</b>	<b>-245.224</b>	<b>-11,0</b>
<i>davon</i>				
Landkreise	1.687.711	1.439.892	-247.819	-14,7
kreisfreie Städte	547.837	550.431	2.594	0,5

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

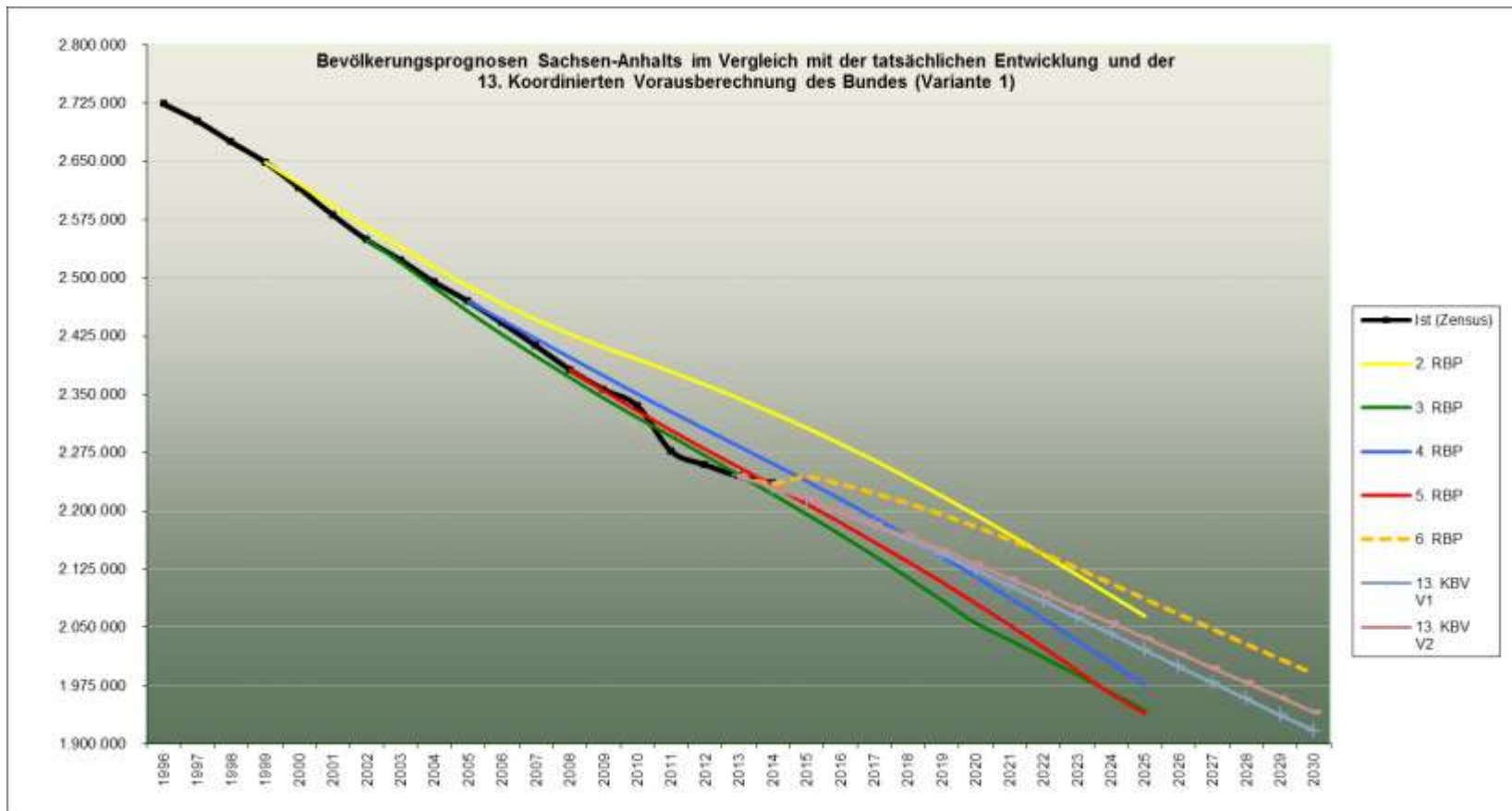
# Altersgruppen

6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose Sachsen-Anhalt - moderate Zuwanderung (V1) -						
Land	Anteil der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung					
	2014	2030	2014	2030	2014	2030
	0 bis 14		15 bis 64		65 und älter	
Sachsen-Anhalt	11,4	11,5	63,6	55,4	25,0	33,1

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Berechnungen MLV

6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose nach ausgewählten Altersgruppen - moderate Zuwanderung (V1) -						
Altersgruppen	Bevölkerung					
	2014	2020	2025	2030	Veränderung	
					2020/2014	2030/2014
	Personen				Prozent	
<b>Sachsen-Anhalt insgesamt</b>	<b>2.235.548</b>	<b>2.179.892</b>	<b>2.086.750</b>	<b>1.990.324</b>	<b>-2,5</b>	<b>-11,0</b>
<i>darunter</i>						
unter 20	333.492	350.022	340.041	321.144	5,0	-3,7
20 bis unter 50	780.456	695.233	655.422	617.652	-10,9	-20,9
50 bis unter 65	563.086	536.115	465.245	392.039	-4,8	-30,4
65 und älter	558.514	598.521	626.043	659.489	7,2	18,1
15 bis unter 65	1.421.744	1.318.198	1.211.031	1.102.162	-7,3	-22,5

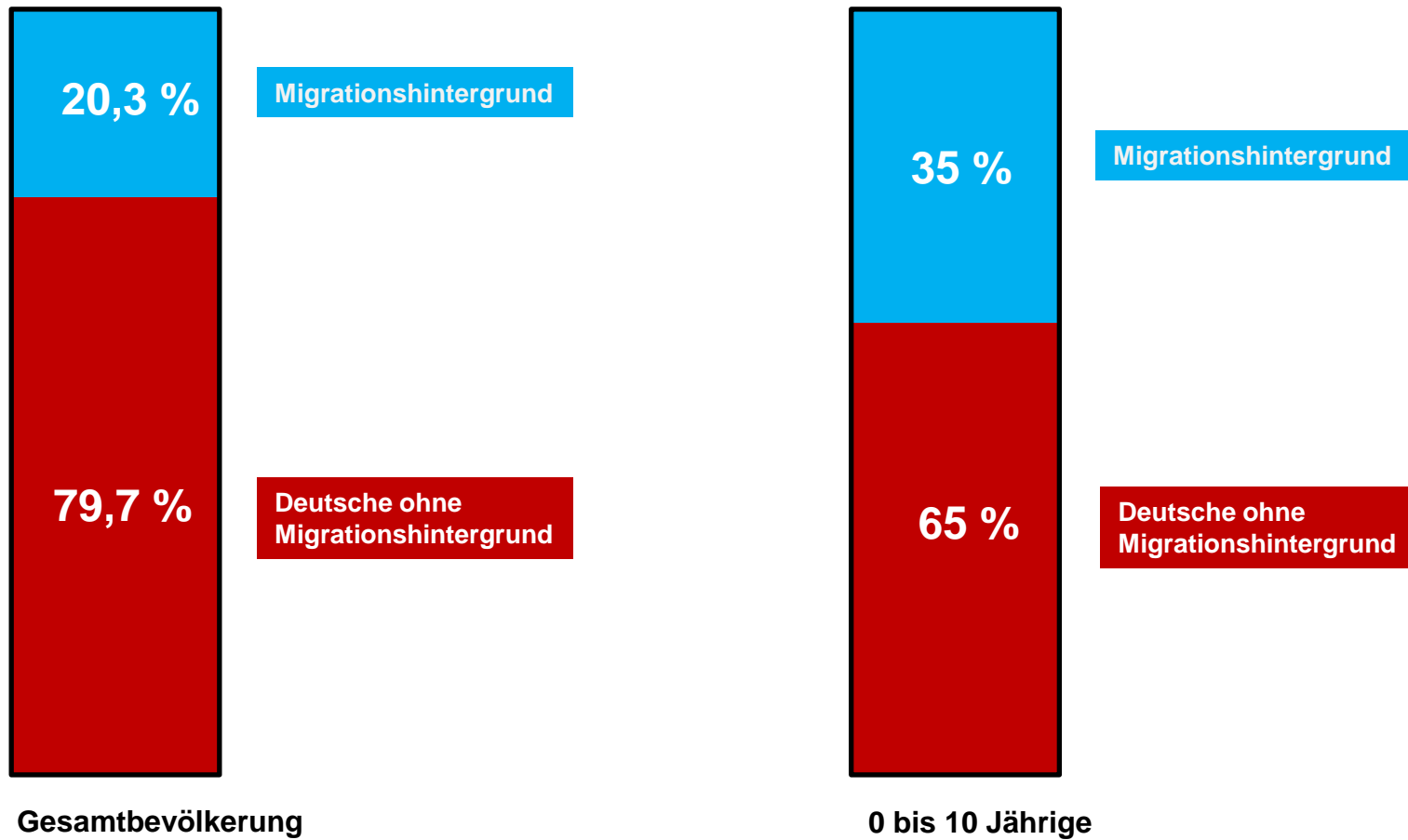
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt,  
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt



# Deutschlands demografische Zukunft

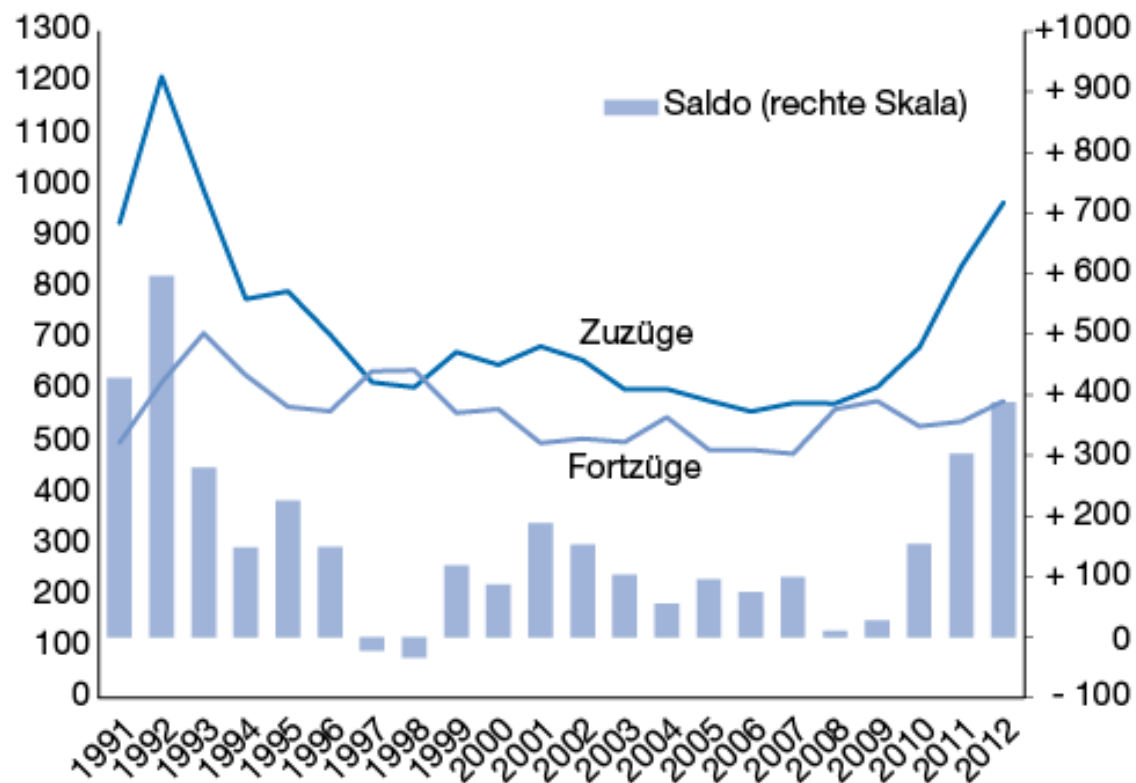


SACHSEN-ANHALT





# Außenwanderung Deutschlands



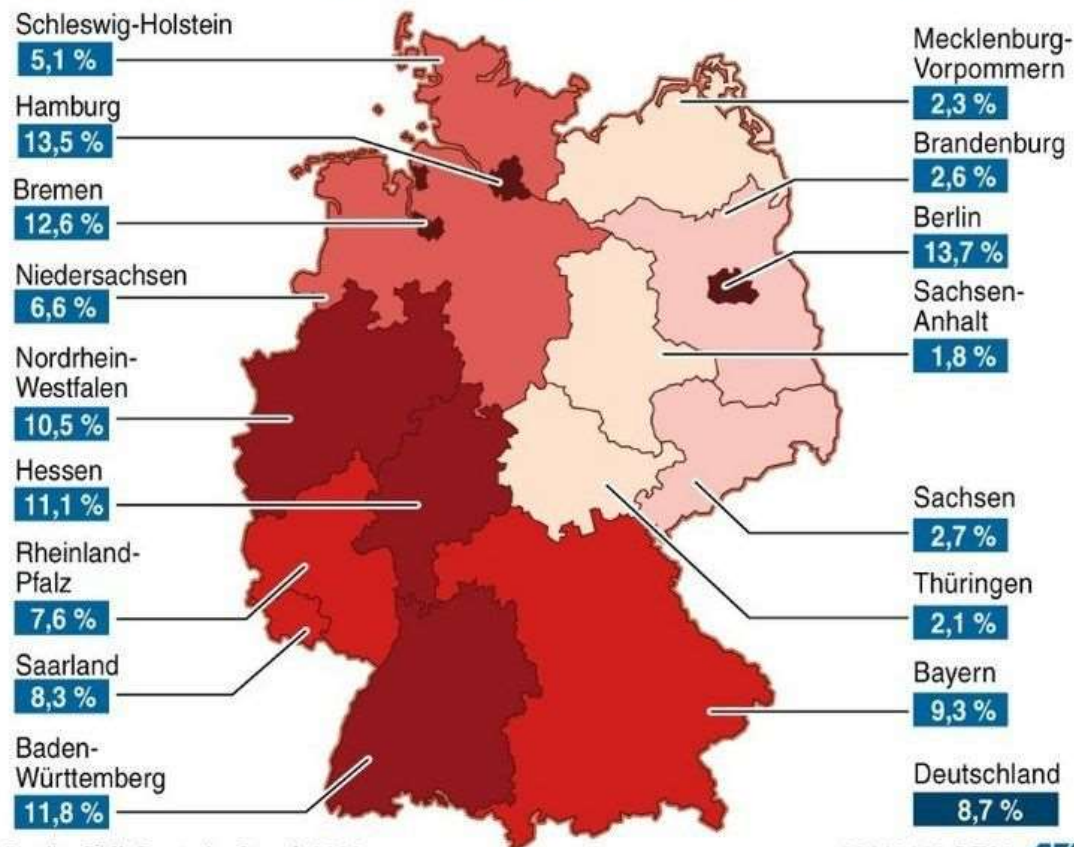
Quelle: Statistisches Bundesamt, Zeitschrift für Wirtschaftspolitik



# Ausländer in Deutschland

## Ausländische Bevölkerung nach Bundesländern 2009

unter 2,5   2,5 bis unter 5   5 bis unter 7,5   7,5 bis unter 10   10 bis unter 12,5   12,5 und mehr



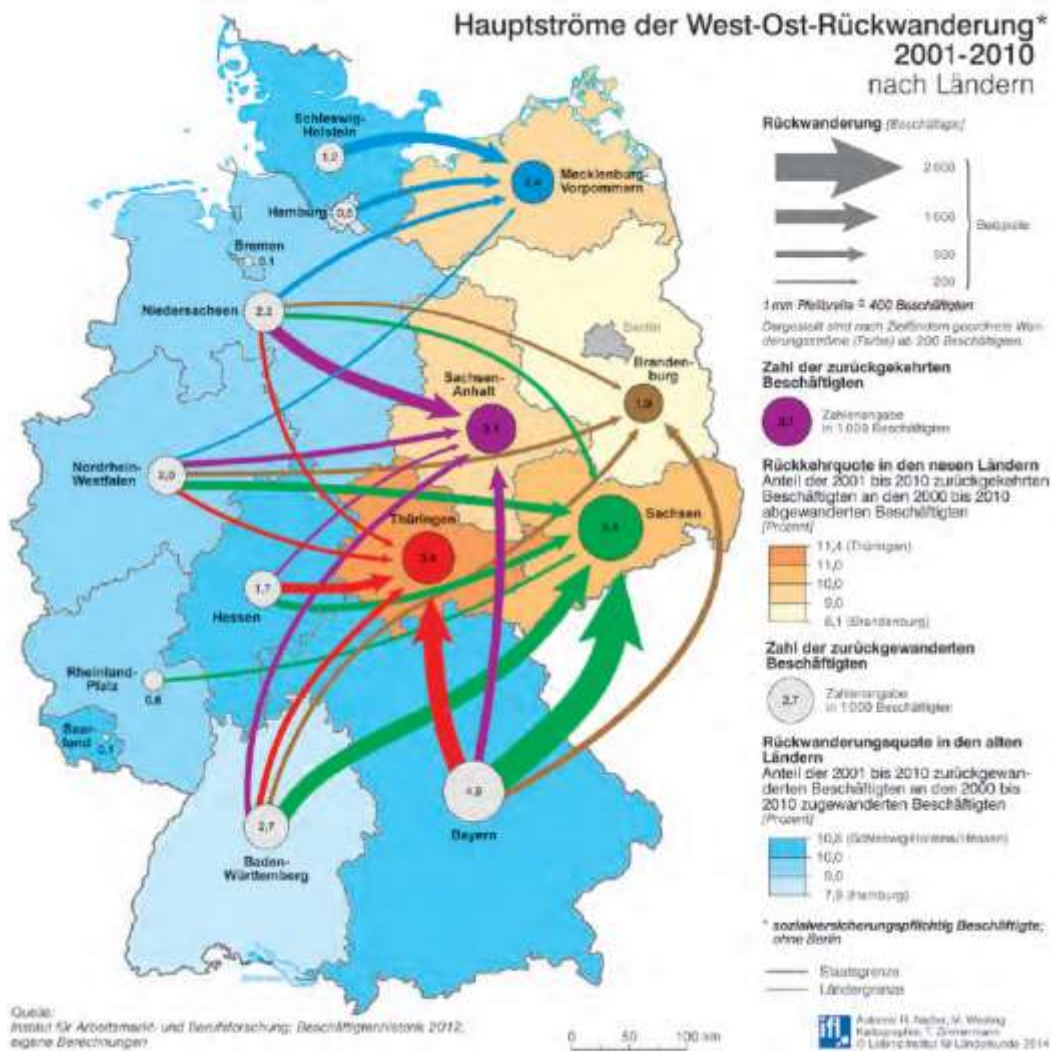
Quelle: BMI, Destatis, Stand: 2009

20110119-DE06 AFP



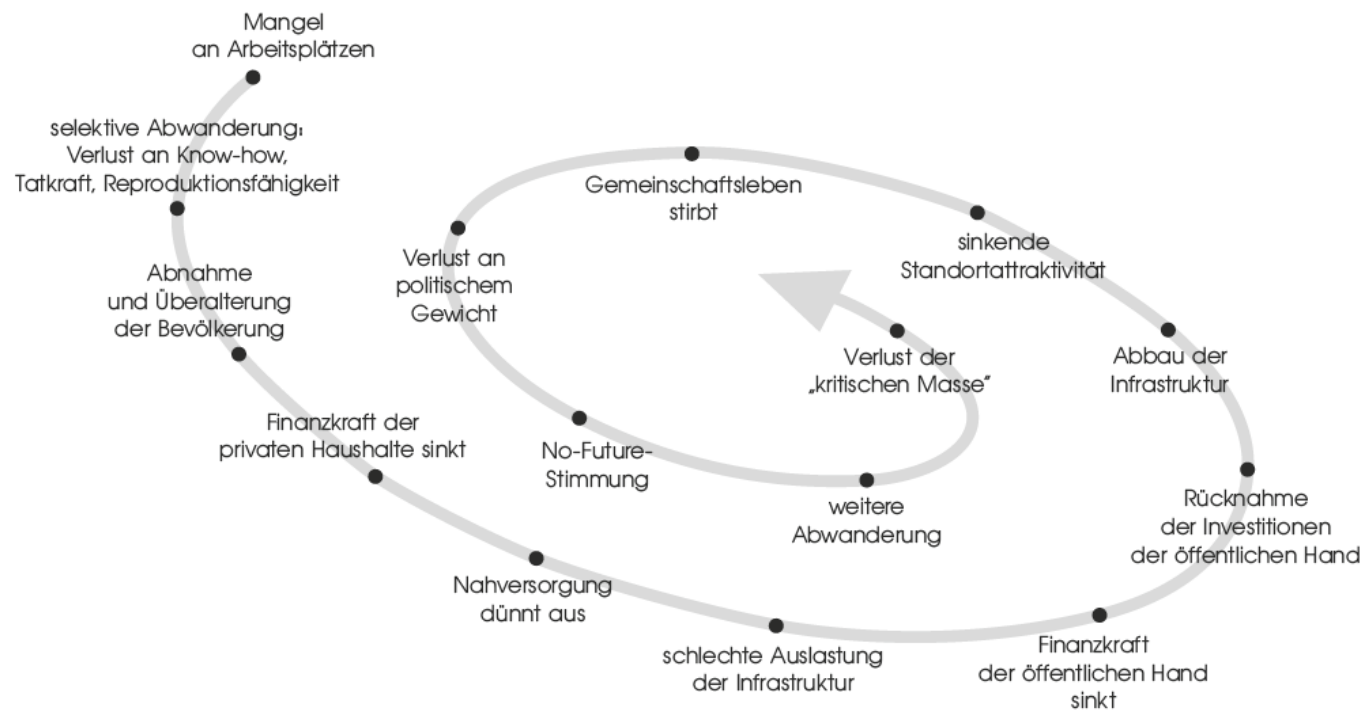


### Hauptströme der West-Ost-Rückwanderung\* 2001-2010 nach Ländern





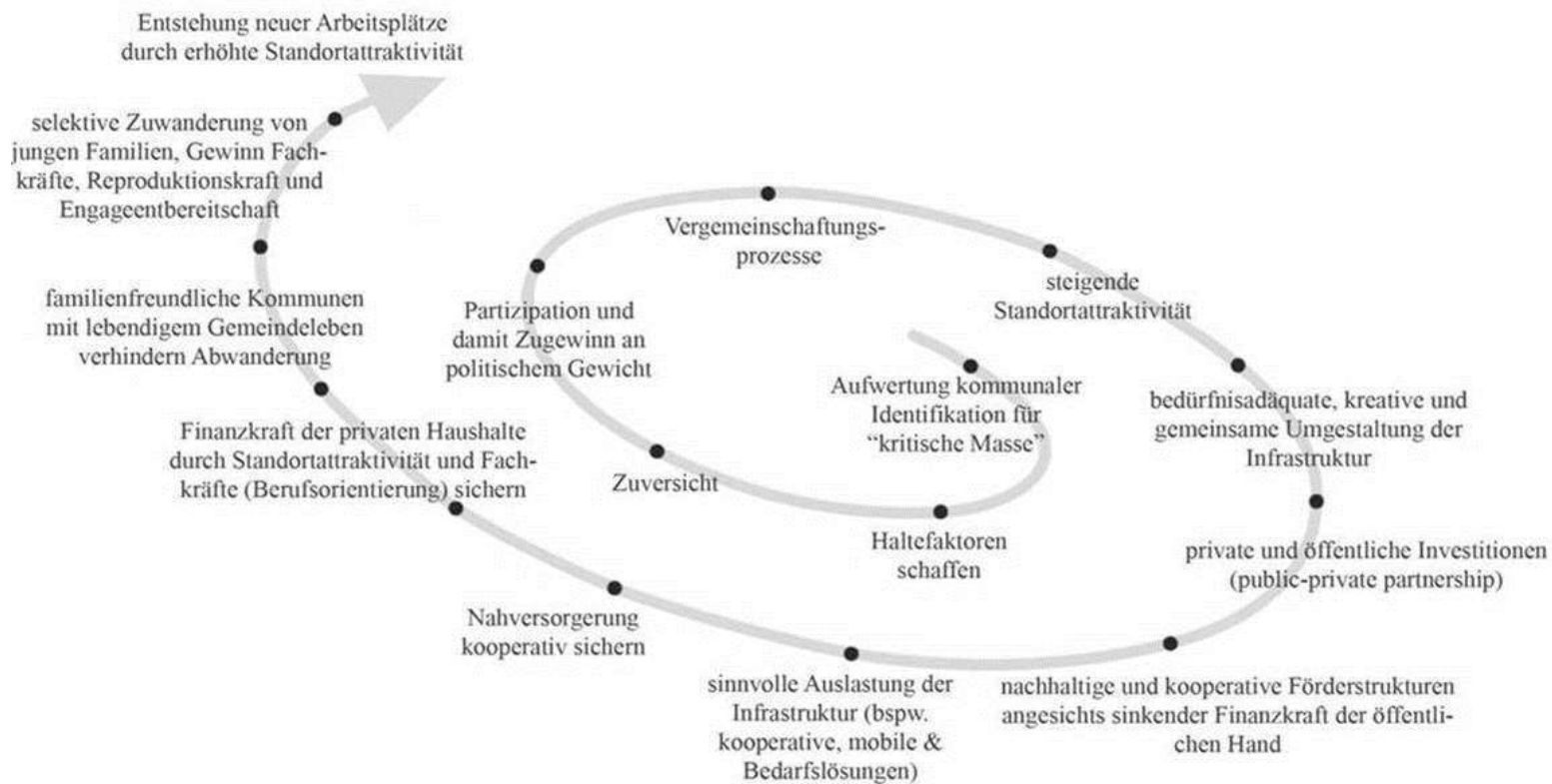
## Von der Abwärtsspirale ...



Quelle: Gerlind Weber/Tatjana Fischer „Die Motive des Wanderungs- und Bleibeverhaltens junger Frauen im ländlichen Raum der Steiermark und die daraus resultierenden Handlungsoptionen im Rahmen der Lokalen Agenda 21 – Prozesse“, 2009, S. 91



# ... zur Aufwärtsspirale!?



Quelle: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung 2012 in Anlehnung an Gerlind Weber und Tatjana Fischer, Wien 2009

# Integrierte gemeindliche Entwicklungskonzepte (IGEK)

- IG EK bilden eine gute und solide Grundlage für die langfristige und nachhaltige Entwicklung der Gemeinden
- MLV gemeinsam mit dem MLU unterstützen 10 Modellgemeinden bei der Erstellung gemeindlicher Entwicklungskonzepte



**Mansfelder Grund-Helbra, Hohe Börde, Wethautal,  
Kemberg, Osterwieck, Nienburg (Saale),  
Möckern, Gardelegen, Hettstedt, Bitterfeld-Wolfen**



# Integrierte gemeindliche Entwicklungskonzepte (IGEK) - empfohlene Themenfelder -

- Demografische Entwicklung in der Gemeinde
- Gemeinde und Bürgerschaft/Ehrenamt
- Daseinsvorsorge
- Bedarfsgerechte Infrastruktur
- Bildung, Erziehung, Familie, Senioren
- Freizeiteinrichtungen
- Bauliche Entwicklung
- Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel
- Wirtschaftsförderung/Stärkung der Wirtschaftskraft
- Entwicklung eines Leitbildes



# Förderpolitik



# Förderpolitik weiter unerlässlich



- Aufholprozess der neuen Länder fortsetzen



- Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse wahren



- Binnenwanderungsströme umkehren

# Europäische Strukturfonds



SACHSEN-ANHALT

## Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

### - 4 Schlüsselprioritäten –

- Innovation und Forschung
- Digitale Agenda,
- Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen,
- CO<sup>2</sup>arme Wirtschaft

## Europäischer Sozialfonds (ESF)

### - 4 thematische Ziele -

- Förderung der Beschäftigung und der Mobilität der Arbeitskräfte,
- Förderung der sozialen Eingliederung und Bekämpfung der Armut,
- Investitionen in Bildung, Qualifizierung und lebenslanges Lernen,
- Verbesserung der institutionellen Kapazitäten und effiziente öffentliche Verwaltung

## Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER)

- Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen sowie den Klimaschutz,
- Schaffung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und der Erhaltung von Arbeitsplätzen,
- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft





# Europäische Strukturfonds - CLLD - (Community Led Local Development)

- LEADER-Methode finanziert über andere ESI-Fonds (EFRE, ESF und ELER) – auch als Multifondsansatz bezeichnet.
- Europäische Kommission unterstützt erstmals in der Förderperiode 2014 bis 2020 diesen Ansatz.
- Lokale Entwicklung unter der Federführung der örtlichen Bevölkerung (bottom-up).
- Sachsen-Anhalt wird als einziges Bundesland LEADER-Konzepte zur lokalen Entwicklung mit dem Multifondsansatz umsetzen.
- Menschen vor Ort bilden lokale Aktionsgruppen und können integrierte Entwicklungsstrategien entwerfen, diese umsetzen und dabei die Bedürfnisse und Potenziale vor Ort berücksichtigen.



## Förderung IGEK und ISEK

**Städtebauförderrichtlinie  
für 43 Stadtumbaustädte**

33 % Bund  
33 % Land  
33 % Kommune

**Richtlinien IGEK zur Förderung  
ländlicher Städte und Gemeinden**

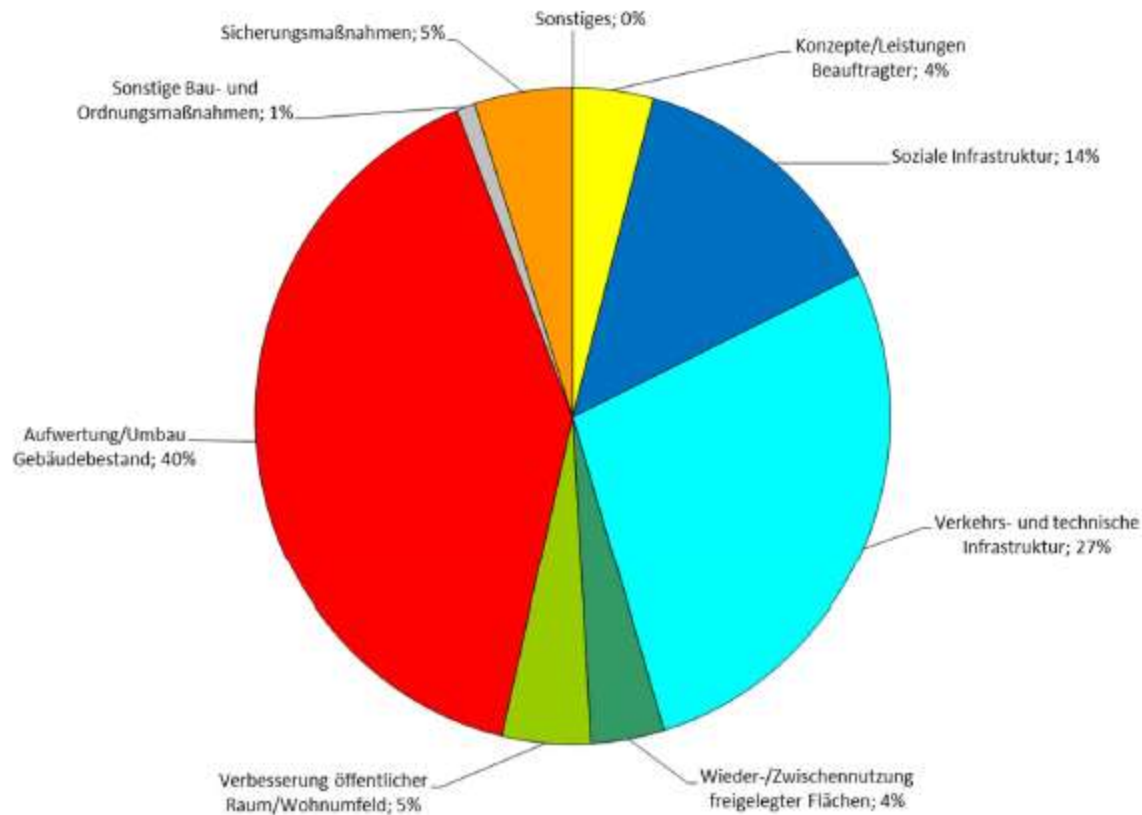
75 % Maximal 50.000 EUR

**Förderprogramm Demografie  
für Konzepte mit starker  
demografischer Orientierung**

80 % Maximal 80.000 EUR



### Stadtumbau-Fördermittel für Aufwertung in Mio. Euro nach Maßnahmentyp (42 Städte, 123 Fördergebiete, realisiert/bewilligt, Programmjahre 2002-2012)\*



Angabe der Fördermittel inklusive des kommunalen Eigenanteils  
L&E Befragung Aufwertung LSA 2013 G|(C15)

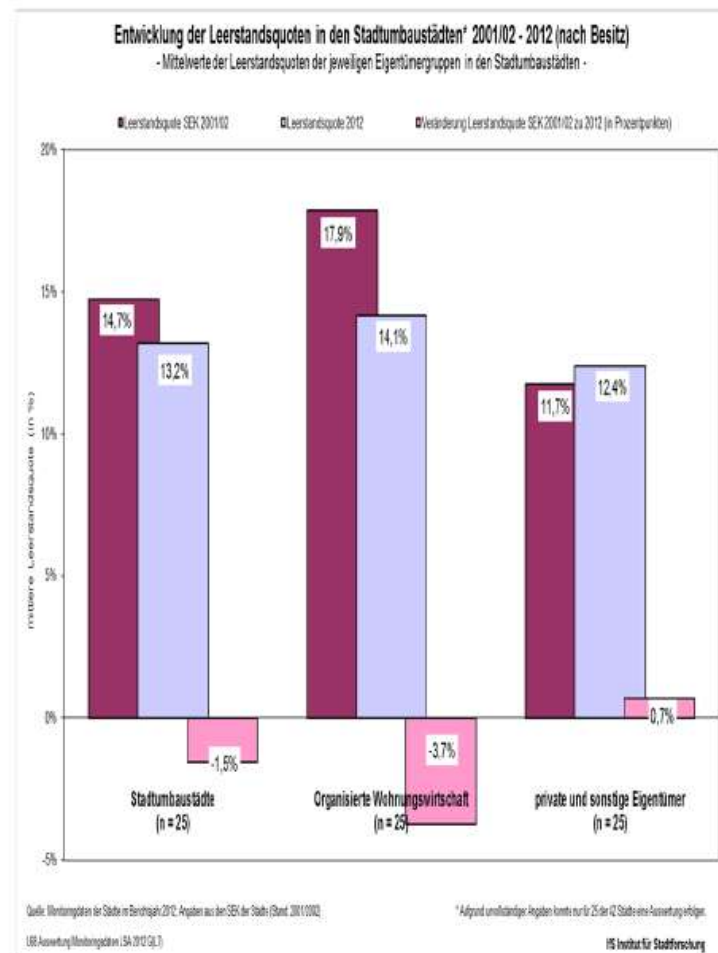
Quelle: Befragung zu Aufwertungsmaßnahmen im Land Sachsen-Anhalt, 2013

IFS Institut für Stadtforschung

### 3. Rückbau und Leerstandsentwicklung

Die **Organisierte Wohnungswirtschaft** hat ihren **Leerstand** bis 2012 im Mittel (von ehemals knapp 18% ) auf rund 14 % **abgesenkt**.

Der **Leerstand der privaten und sonstigen Eigentümer** liegt bei gut 12 % und ist seit Beginn des Stadtumbaus leicht **angestiegen** (0,7%).





# **Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von integrierten Gemeindeentwicklungskonzepten (Richtlinien IGEK)**

- Das Land Sachsen-Anhalt gewährt Zuwendungen für die Erstellung integrierter Gemeindeentwicklungskonzepte (IGEK)
- Die Gemeinden sollen in eigener Verantwortung Initiativen entfalten, ihre Stärken und Schwächen erkennen, Ziele formulieren, und Entwicklungsstrategien bestimmen.



# Förderprogramm Demografie

- finanzielle Unterstützung für Maßnahmen zur Gestaltung des demografischen Wandels
- im Haushaltsjahr 2012 bis 2014 standen jeweils 1,5 Mio. Euro zur Verfügung
- seit dem Start des Förderprogramms im September 2010 konnten 91 Projekte bewilligt werden
- Hilfe zur Selbsthilfe



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**  
**[www.demografie.sachsen-anhalt.de](http://www.demografie.sachsen-anhalt.de)**



Postanschrift:	Postfach 36 53 39011 Magdeburg
Dienstgebäude:	Turmschanzenstraße 30 39114 Magdeburg
Telefon:	Durchwahl 0391 5 67- 3500
Vermittlung	0391 5 67 7535
Telefax:	0391 5 67 7529